

Zum Konzept der Tagung

Im Rahmen der Tagung sollen schlechte und in geringerem Umfang auch weitere Gerüche als Merkmal vormoderner Städte in epochenübergreifender und interdisziplinärer Perspektive untersucht werden. Hierbei sollen insbesondere die Großstädte der Vormoderne in den Blick genommen werden, die eine große Anziehungskraft auf ihr Umland und ihre Zeitgenossen hatten. Diese Anziehungskraft führte bei vielen Metropolen der europäischen Antike und des Mittelalters zu großer städtischer Strahlkraft, Reichtum und Wachstum. Im Umkehrschluss forderte dieser Erfolg auch besondere infrastrukturelle Leistungen zur städtischen Versorgung, ebenso wie zur Beseitigung von Unrat und Dreck, also zur Siedlungshygiene der Stadt. Dass diese Herausforderungen nicht immer und überall gleich gut gemeistert wurden, zeigen zeitgenössische Äußerungen über die nicht vorhandene Sauberkeit und den Gestank der Stadt. In dieser Perspektive möchte die Tagung danach fragen, wie diese negative Assoziation des (typisch) urbanen Gestanks als Wesensmerkmal von Städten dargestellt wurde, beziehungsweise, welche städtischen Geruchsbelästigungen in den Quellen thematisiert oder auch ignoriert werden und aus welchen Gründen dies jeweils geschieht. Neben literarischen und dokumentarischen Quellen sollen auch archäologische Funde und Befunde analysiert werden, um ein möglichst breites Bild der potenziellen Geruchsbelästigungen in der vormodernen Stadt nachzeichnen zu können. Die Tagung greift jüngste Forschungsansätze zur Funktion und Erforschung von Sinnen und Sinneswahrnehmungen in historischer Perspektive auf und verknüpft diese mit dem Diskurs zu vormoderner Metropolität und somit antiker und mittelalterlicher Stadtgeschichte. Ausgehend von diesem Interesse soll die Tagung zu neuen Denkanstößen zur Erforschung olfaktorischer Perspektiven auf vormoderne Städte führen.

Ort der Tagung

Altes Finanzamt Regensburg

Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg
Raum 319

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf <https://go.ur.de/uebelriechende-metropole>

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer Teilnahme **bis zum 15.11.** an Arabella.Cortese@ur.de

Organisator:innen

Dr. Arabella Cortese
Arabella.Cortese@ur.de

Julian Zimmermann
Julian1.Zimmermann@ur.de

Dr. Markus Zimmermann
Markus1.Zimmermann@uni-bayreuth.de



Internationale Tagung GRK 2337
„Metropolität in der Vormoderne“

Die übelriechende Metropole? Olfaktorische Perspektiven auf die Großstadt der Vormoderne

23. – 25. November 2023



15.00 Uhr: **Eröffnung der Tagung**

Grußwort: Prof. Dr. Udo Hebel, Präsident der Universität Regensburg; Prof. Dr. Dirk Steuernagel, Lehrstuhl für Klassische Archäologie

Einführung: Dr. Arabella Cortese (Regensburg)/ Julian Zimmermann (Regensburg/Freiburg)/ Dr. Markus Zimmermann (Bayreuth)

Sektion 1: Antike I

Moderation: Prof. Dr. Dirk Steuernagel

16.00 Uhr: **Dr. Markus Zimmermann** (Bayreuth)
Kopros und Konsorten. Potenzielle Geruchsbelästigungen in Athen anhand der literarischen Überlieferung

16.30 Uhr: **Prof. Dr. Giuseppe Squillace** (Università della Calabria)
(Bad) Body Odours and Disease as a Part of Ancient City Life. Some Case Studies from the Greek World

17.00 Uhr: **Adrian Linz** (Regensburg)
Prozession, Opfer, Räucherwerk. Kulthandlungen in der Metropole zwischen Wohlgeruch und Gestank

17.30 - 18.00 Uhr: Kaffeepause

18.00 Uhr: Keynote Lecture
Prof. Dr. Günther E. Thüry (Salzburg)
"Oft hielt sich ein Passant die Nase zu" (CIG IV 8655). Vom Gestank in römischen Städten

Empfang

Sektion 2: Antike II

Moderation: Dr. Lorenzo Cigaina

9.00 Uhr: **Prof. Dr. Anna Novokhatko** (Thessaloniki/Freiburg)
Knoblauch, Käse und attischer Honig. Zur Wahrnehmung der Stadt in der altgriechischen Komödie

9.30 Uhr: **Dr. Francesco Bono** (Parma)
Adversus odores. Legal Remedies for Clean Air in Ancient Rome

10.00 Uhr: **Prof. Dr. Jorit Wintjes** (Würzburg)
"There was nothing for it but fingers to nose" - Der olfaktorische Fußabdruck der römischen Armee der Kaiserzeit

10.30 Uhr: **Dr. Bernadette Descharmes** (Braunschweig)
Der Gestank der Großstadt. Zur olfaktorischen und moralischen Bewertung urbaner Kultur in der römischen Kaiserzeit

11.00 - 11.30 Uhr: Kaffeepause

Moderation: Dr. Arabella Cortese

11.30 Uhr: **Prof. Dr. Annette Haug** (Kiel)
Cacator cave malum: Zum olfaktorischen Design von Städten

12.00 Uhr: **Dr. Laura Nissin** (Aarhus)
Merda Pompeiana - (Re)assessing the Olfactory Landscape of Pompeii

12.30 Uhr: **Marina Pizzi** (Regensburg)
Unpleasant Smellscapes of Late Antique Mediterranean Cities

13.00 - 14.30 Uhr: gemeinsame Mittagspause

Moderation: Julian Zimmermann

14.30 Uhr: **Prof. Dr. Anna Modigliani** (Viterbo)
"Trobatò haver getato un asino morto ne la via". Sporczia e decoro pubblico nelle strade di Roma in età rinascimentale

15.00 Uhr: **Prof. Dr. Anna Esposito** (La Sapienza)
Norme, bandi e statuti sull'igiene urbana nelle città e borghi del Lazio tardomedievale

15.30 - 16.00 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: **Monja Schünemann** (Chemnitz)
1167 vor Rom. Gottfried von Viterbo und der Gestank der anderen?

16.30 Uhr: **Dr. Julia Seeberger** (Erfurt)
*Übelriechende Metropole oder ein geruchlicher Einblick in die Bevölkerung einer Metropole? Zum olfaktorischen Profil mittelalterlicher Städte und ihrer Bewohner*innen*

18.00 Uhr: Conference Dinner

Sektion 4: Neuzeit

Moderation: Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein

9.00 Uhr: **Prof. Dr. Franziska Neumann** (Braunschweig)
Great Stink? Londons Abfallregime und die Geruchsblindheit der Quellen im 18. Jahrhundert

9.30 Uhr: **Sophie Bantle** (Freiburg)
'Smells Can Deceive': Criminality, Smell, and the Metropolis in the Detective Series The Frankenstein Chronicles

10.00 - 10.30 Uhr: Kaffeepause

10.30 - 12.00 Uhr: Abschlussdiskussion und weitere Forschungsperspektiven